

Excubitor Mysterium

Wächter der Geheimnisse

Von abgemeldet

Kapitel 17: Ein mehr als nur peinlicher Moment...

Hallo! Da bin ich wieder!

Echt sorry, dass ich erst jetzt, nach knapp 2 Monaten wieder ein Kapi reinstell..Ich weiß, geht wirklich schleppend...

Tatsache war einfach, dass wir schon relativ am Ende des Schuljahres sind, die Lehrer mal wieder auf die total bescheuerte Idee kommen, mindestens pro Woche eine Arbeit bzw. 2 Arbeiten zu schreiben und ich ziemlich geschafft war. Hinzu kamen ein paar familiäre Probleme, die auch nicht ganz ohne waren, sodass ich am Ende echt keine Kraft mehr fürs Schreiben übrig hatte.

Und da die nächsten Kapitel echt entscheidend für den späteren Verlauf der Story sind, wollte ich auch keine 0815-Kapitel schnell in zehn Minuten schreiben, um sie euch dann vorzusetzen. Das ist erstens echt nicht fair und zweitens leidet dann die gesamte Ff darunter.

Aber nun ist alles wieder gut und ihr könnt euch auf das nächste Kapi freuen!

Tipp: Das ist Teil eins der Einleitung von das Zusammenfinden gewisser Personen..*hust*

@ Bepo-chan: Ich hoffe du hast gut gelegen..immerhin hatte das schon gedauert, bis Garp fertig war^^ Und klar, kann man sich schon denken, wenn Ruffy dabei ist, ist das Chaos vorprogrammiert! xD Jap hast recht^^ *zu Law renn* Jetzt gib endlich zu, dass du auf ihn stehst!!! xD Ich denke mal nicht, dass die Schule nach so nem Schreianfall von Whitebeard noch stehen würde <__<* Er soll mal zu meiner Schule kommen^^ Und hey^^ freut mich wirklich sehr, dass dir das Jubiläumskapi gefallen hat! Und klar, beim nächsten Jubiläum oder etwas, was man ruhig feiern könnte, schreib ich wieder einen Bonuskapi^^ (Ruffy als Übeltäter..wer hätte das gedacht..der hat och mehr Grips im Hirn als erwartet..XD) Vielen Dank für deine Kommis! Und viel Spaß beim lesen!

@ EustassCaptainKid: Echt sorry, dass du so warten musstest! *Taschentuch überreich* danke noch mal für deinen lieben Jubiläumsgruß!

Ich kann dir schon sagen, dass du bei Laws Wesen nicht enttäuscht sein wirst! Aber bei

Whitebeard als Erdkundelehrer sollte man echt drauf achten, ihn nicht aufzuregen...sonst gibts ein großes, bebendes Problem^^* Und keine Sorge, Mission Annäherung beginnt mit diesen Kapi!

Ach herrje, mit meinen Jubiläumskapi habe ich dich beim Einschlafen gestört! Ich bin echt schlimm^^ Aber es freut mich echt riesig, dass dir das kapi gefallen hatte! Vielen dank! Und auch danke für deine Kommis! Viel Spaß beim lesen!

@ Satomi: xD Genial^^ Jedenfalls ist Plattentektonik interessanter als alles andere, was mit Erdkunde zu tun hat (da habe ich mich echt schwer getan^^*) *grins* Ruffy...wie er leibt und lebt! XD Dasselbe könnte man aber auch von Whitebeard behaupten^^ Ein bisschen fies muss er schon sein..immerhin hat er ein ziemlich chaotischer Haufen als Klasse^^ Das stimmt, aber bis es soweit kommt, dauert es noch zwei Kapitel oder auch drei^^ Jap...ich glaube der hat ne Wachseins-Droge eingenommen um net einzupennen^^ Die Vorstellung von Whitebeard, wie der vom Stuhl kippt ist echt lustig^^ xD

Uhh yeah! Law kekse^^ wie genial! Sollte ich wirklich mal machen^^ Er ist aber auch zum anbeißen! XD Vielen Dank für deinen Kommi! Und viel Spaß beim lesen!

@ Sayuri_Ichinomiya: Oh thx^^ Ich bemühe mich, ab jetzt immer jedes Kapi nochmal neu zu lesen, damit keine Fehler mehr drinnen sind^^ (Zumindest solche offensichtlichen^^*) Du kannst gespannt sein^^

Ich kann es auch kaum glauben, dass mittlerweile ein Jahr vergangen ist! WOW! Kam mir echt nicht so lang vor, um ehrlich zu sein..<_<*

Danke^^ Ich bemühe mich immer, die Charas so IC hinzukriegen wie nur möglich^^ Freut mich sehr, dass du Boa mehr magst als im Manga (Ist irgendwie ne Ehre! *verlegen wird*)

Echt schrecklich, dass damals Romeo und Julia nur mit Männern aufgeführt wurde..das wusste ich nicht..da habe ich aber echt nen Zufallstreffer gelandet^^* Ja der arme Law..musste ne Frauenrolle spielen und dnn noch Kid in aller Öffentlichkeit küssen^^ Normalerweise passiert der erste Kuss ja net in aller Öffentlichkeit^^* Un dohja...ich weiß was du sagen willst^^ So viel Grips hätte man von Ruffy echt nicht erwartet, ne? XD

Ach die letzte Aussage von Ruffy war bei mir auch so ne Spontan Aktion^^ Hab nach nem Grund gesucht, Laws und Kids Nerven noch einmal über zu strapazieren und da ist mir halt dieser Satz eingefallen! XD

Vielen dank für deine Kommis! Und viel Spaß beim lesen!

@ LuxusDrake: Oh ja..da würde ich sogar vor jeder Stunde lernen! (Ein Wunder..) Aber stimmt, wenn du bei einer so verrückten Klasse Gehör finden willst, musst du eben mit denen um die Wette brüllen^^*

Fragt man sich, wie man das klebrige Zeug wieder aus den Ohren kriegt^^ xD

Und ja..SOLCHE Tests sind mir auch noch nie untergekommen..oO wäre aber echt nicht schlecht...*Nervennahrung mit Milch hinunterstürzt* Thx^^

Zu Bonuskapi: Hätte man echt nicht von Ruffy erwartet ne? XD Freut mich sehr, dass es dir gefallen hat! Und danke für Geschenk und deine Kommis! Viel Spaß beim lesen!

@ Yvinna: Freut mich sehr, dass dir mein Kapi gefallen hat! Vielen Dank für dein Kommi und viel Spaß beim lesen!

@ Skomia: Denk ich auch^^ aber Law in ner Frauenrolle..ach herrje! Ich hoffe nur, das bleibt nur im Theater so! XD Von Ruffy hätte man das echt nicht gedacht, das stimmt^^ Fragt man sich nur, wer der Trauzeuge und wer die Brautjungfer sein soll..bzw. Wer Braut und wer Bräutigam ist^^ xD macht nichts^^ mit dummen Fragen wird man schlauer^^ Nein, dieses Kapi gehört nicht zur eigentlichen Story^^ Freut mich sehr, dass dir das Kapi gefallen hat. Danke für deinen Kommi und viel Spaß beim lesen!

@ CrazyChickenOfNight: Vielen Dank für deinen Lob! Ja, Ruffys letzter Satz hats echt in sich gehabt! XD Und die Folgen auch^^ Vielen Dank für deinen Kommi, viel Spaß beim lesen!

Ein mehr als nur peinlicher Moment...

„Laaaaw!! Besuch für dich!“

Syras Stimme hallte durch das gesamte Haus, genervt rollte Law mit den Augen, riss seine Zimmertür auf und brüllte: „Weiß ich!!!“, ehe er die Tür wieder zuschmetterte, eilig die Unordnung in seinem Zimmer unter dem Bett kickte und dann in den Flur ging.

Auf der Treppe kam ihm seine Schwester entgegen, die ihn frech die Zunge ausstreckte. Law konnte gerade noch den Reflex unterdrücken, es ihr gleichzutun, doch das wäre wohl zu kindisch gewesen. So schnaubte er nur, drängelte sich an sie vorbei und rannte nach unten.

Jedoch konnte er es sich nicht nehmen, noch einmal „Kleines Monster!“ entgegen zu zischen. Syra streckte ihm einfach nur die Zunge raus als Erwiderung, huschte dann aber in ihr Zimmer. Dort blieb sie nicht lange, da ihre Tür auch prompt wieder aufging und ihr Kopf wieder im Flur erschien.

„Was ist?“, seufzte Law und verdrehte sie Augen. „Darf ich Bepo zu mir nehmen?“ „Meinetwegen..aber er ist KEIN Kuscheltier!“, stöhnte der Schwarzhaarige und lief weiter nach unten. Die Klingel schrillte noch einmal und Law verdrehte noch einmal die Augen, beschleunigte seine Schritte dennoch.

Als er die Tür aufmachte, grinste ihn ein gewisser Strohhut schon entgegen und er musste sich beherrschen, um nicht entsetzt aufzuschreien und die Tür zuzuknallen. Natürlich nicht im wörtlichen Sinne. Tatsächlich trat er nur wortlos zur Seite und ließ Ruffy ins Haus. Dicht gefolgt von diesen trat eine ziemlich genervte Nami ein.

Law warf ihr einen fragenden Blick zu, Nami bedeutete ihm jedoch, dass sie es ihm später erklären würde. So zuckte er nur mit den Achseln und folgte ihr ins Haus. „Wo ist Ruffy denn jetzt schon wieder?!“, schnaubte Nami genervt und sah sich in jeder dunklen Ecke des Flures um.

„So wie ich ihn einschätze, müsste der Junge jetzt in der Küche sein und meinen

armen Kühlschrank plündern..“, seufzte der Schwarzhaarige und dirigierte die Orangehaarige in Richtung Küche. In der Tat hockte Ruffy vor dem Kühlschrank und stopfte sich den gesamten essbaren Inhalt von diesen in sich hinein.

„hat wohl nen bodenlosen Magen, der Kerl..“, kommentierte Law das Gesehene sarkastisch und Nami stöhnte auf. „Junge..Wenn DU wüsstest!!!!“, knurrte sie nur, packte Ruffy kurzerhand am Ohr und schleifte diesen aus der Küche in den Flur hinaus. „Wo ist denn dein Zimmer, Law?“, ertönte gedämpft ihre Stimme und Law rief die entsprechende Wegbeschreibung nach draußen.

Seufzend sah er sich das entstandene Chaos an, das Ruffy angerichtet hatte, räumte das Größte weg und schlug dann die Kühlschranktür wieder zu. Kurz darauf sah Nami zu ihm hinein und fragte, wann er denn zu ihnen nach oben kommen würde. „Gleich. Sag mal...Du hättest Ruffy nicht noch fünf Minuten länger essen lassen können? Dann hätte er das schreckliche Experiment meiner Mutter namens Thunfisch-Brokkoli-Karamellaufguss auch noch mit auffuttern können...“, sagte er zu ihr und verzog in gespielter Verzweiflung das Gesicht.

„Bitte was?!“, entfuhr es dem Mädchen und sie sah Law entsetzt an. „Ja. Du hast richtig gehört. Und um eines zu berichtigen: ICH hab das Zeug NICHT angerührt..weil da konnte man gleich den Notarzt rufen...und ich hänge SEHR an meinem Leben!“, schnaubte Law und verschränkte seine Arme vor der Brust.

„Und..deine Sis?“ zaghaft sah Nami ihn an. Law hob eine Augenbraue. „Die? Und die Killerspeise? Nie und nimmer! Die ist so eine Feinschmeckerin, die rührt nicht mal Dinge an, die nur zwanzig Minuten daliegen! Und wenn selbst Bepo das Zeug verschmählt hat, dann weiß ich auch nicht mehr weiter..“

„Ahaaa...Und du glaubst, Ruffy würde das essen?“ Zweifelnd sah sie ihn an. „Zumindest hoff ich das...Sonst müssen wir das Zeug heute Abend füttern und mein Taschengeld reicht leider nicht nochmal aus, um beim Chinesen UND beim Pizzaservice anzurufen..Und so geizig wie Syra ist..“, murrte der Mützenträger und lehnte sich an die Wand.

„Verstehe..Muss ich darauf antworten?“, fragte Nami und runzelte ihre Stirn. „Nope..ist nicht nötig. Ich frag mal Ruffy nachher ob er noch Hunger hat..“, grinste Law, stieß sich von der Wand ab und schlenderte zur Küchentüre. „Law. Ruffy hat IMMER Hunger..Frag ihn nicht, stell es ihm einfach vor die Nase. Der Typ ist ein Allesfresser..“, schnaubte Nami nur und gemeinsam machten sie sich auf den Weg zur Law's Zimmer.

Oben angekommen erwartete sie ein ziemlich lächerlicher Anblick: Ruffy klebte mit dem Gesicht am Law's Fenster, indem er auf dessen Schreibtisch hockte, und sabberte die Fensterscheibe voll.

„Äähm..Ruffy? Was zum Teufel MACHST du da?“, fragte Law diesen entgeistert und bemitleidete im Stillen seine arme Fensterscheibe. „Da...unten..isst...einer...Eis! Ich will auch!“, kam es von dem Strohhut sabbernd zurück und Nami schlug sich mit der flachen Hand an die Stirn.

Auch Law stöhnte leise auf, ging kurzerhand zu seinem Kumpel und zog diesen vom Fenster und nebenbei auch vom Tisch. Mit einem dumpfen laut kam Ruffy auf dem Boden an, nur um gleich aufzuspringen und wieder zum Fenster zu sprinten. Wortlos packte der Mützenträger Ruffy am Kragen seines Hemdes und zog diesen ans andere Ende des Zimmers.

„Erstens: Vergewaltige mein Fenster nicht! Zweitens, angelehnt an mein erstens: Das gilt auch für mein Bett!“ Damit sah er vielsagend zu seinem total zerwühlten Bett, was vor wenigen Minuten noch ordentlich gemacht war. „Und drittens: falls du noch Huinger hast, kannst du das Experi...Das Essen, was meine werte Mutter für uns gestern gekocht hat, gerne essen.“

Inständig hoffte Law, dass Ruffy diesmal bedröppelt genug war, um seinen Versprecher nicht richtig zu deuten und erleichtert bemerkte er, dass Ruffy tatsächlich nichts bemerkt hat. Stattdessen starrte er Law mit einem unheimlichen und gierigen Blick an, sodass der Schwarzhhaarige instinktiv ein paar Schritte zurück trat.

„Was? Essen? Wo? Ist es auch lecker?“, bestürmte Ruffy Law mit Fragen und sah sich immer wieder suchend in dessen Zimmer um. „Jaaa....“, antwortete Law nur gedehnt und hoffte, dass seine Antwort nicht zu sarkastisch ausgefallen war. Steht im obersten Regal des Kühlschranks..“ Noch bevor Law fertig geredet hatte, ist Ruffy schon an ihm vorbei gestürmt und kurze Zeit später hörte man es unten in der Küche laut rumoren.

Neugierig hielt Law den Atem an und auch Nami, die auf seinem Schreibtischstuhl Platz genommen hatte, beugte sich neugierig vor. Nach einer Weile kam Ruffy wieder mit glänzenden Augen zurück und Law konnte nun nicht mehr an sich halten und fragte ihn nun seinerseits ob es IHM geschmeckt habe.

Ruffy sah ihn kurze Zeit verständnislos an, dann packte er Law an den Schultern und strahlte: „Law! Das war sooo lecker! Deine Mutter kocht so gut! Und dass die Schüssel auch noch voll war! Da hatte ich alles für mich! Hast du noch mehr?“

Law war es, als würde man ihm den Boden unter den Füßen wegziehen.

Fassungslos sah er Ruffy an. Er hatte mit allem gerechnet, dass Ruffy sich beschweren würde, dass er sagen würde, es würde komisch schmecken, aber dass es Ruffy GESCHMECKT hatte, DAMIT hatte er jetzt nicht gerechnet. Schnell wechselte er einen Blick mit Nami und die sah ihn mit einem fast zufriedenen Gesichtsausdruck an.

„Was habe ich dir gesagt?“, grinste sie und Law sah zwischen ihr und den immer noch breit strahlenden Ruffy hin und her und wusste nicht, wie er entsprechend reagieren sollte. So, wie er seine Mutter und ihre Experimentierphasen kannte, werden alle, die von ihren Experimenten kostet ins Krankenhaus geliefert. Oder sie bekommen einen derben Kotzanfall.

Deswegen behielt er Ruffy gut im Auge, da er sich nicht sicher war, ob der Junge nicht doch noch einen Kotzanfall bekommen würde. Er ist zwar dagegen gewappnet, doch

wollte er schnell reagieren, damit er nicht die Sauerei in seinem Zimmer wegwischen musste.

Doch zu seinem maßlosen Erstaunen passierte weder ein Ohnmachtsanfall noch der befürchtete Kotzkrampf. Mit immer größerem Erstaunen sah er Ruffy an, als wäre dieser eine Person von einem anderen Stern. Eigentlich, und das musste Law sich eingestehen, war Ruffy für ihn jemand von einem anderen Stern. So viel war sicher.

Und da er selbst alles andere als normal war und auch in den letzten Tagen so EINIGES erlebt hatte, das nicht in die Kategorie ‚Normal‘ passte, wunderte ihn vieles nicht mehr.

Aber dass Ruffys Magen so abgehärtet war, das hatte er jetzt nicht erwartet.

//Alter...Futtert er in seiner Freizeit Baumrinde mit Eisennageln, getunkt in Gift? Das Essen meiner Mom kann man doch nicht ohne Nebenwirkungen und weiteres überstehen!// dachte er nur und schüttelte ungläubig den Kopf. „Tja Law..Also wenn du deine Mom das Nächste mal was Seltsames kocht, weißt du ja, wem du das zum Fraß vorsetzen kannst!“, grinste Nami und Law wandte sich langsam zu ihr um.

„Ja. Ich weiß jetzt nicht, ob ich ihn jetzt weiter so anstarren soll oder ob ich mich über diese Tatsache, dass Ruffy noch keinen Kotzkrampf bekommen hat, freuen soll...“, murmelte er und hob eine Augenbraue.

„Jap..deswegen hat Ruffy auch bei uns den Spitznamen ‚Mülleimer‘“, lachte Nami, während Ruffy sich zufrieden aufs Bett warf, sodass die Streben protestierend quietschten und ächzten. //Wenn er so weiter macht, kann ich mich gleich heute Nacht neben Bepo auf den Boden zusammenrollen!// dachte Law und sah betrachtete sorgenvoll sein Bett.

„Okay, vielleicht sollten wir jetzt arbeiten. Wir sind schließlich nicht aus Spaß hier!“ Streng klatschte Nami zweimal in die Hände und Law und Ruffy stießen zeitgleich ein Stöhnen aus. „Boaah..muss das sein?“, murrte Law und Ruffy maulte hinzufügend: „Ich will nicht! Ich will ein Verdauungsschläfchen!“

„Nix da! Kein ‚Ich will nicht‘! Sowas streicht ihr sofort aus eurem Wortschatz! Männer!“, knurrte die Orangehaarige, packte Ruffy kurzerhand am Arm und warf diesen auf den Boden, dass dieser krachte. „Jaja..Zerstört ruhig mein Mobiliar und mein Zimmer..macht mir nichts aus..ich schlaf gerne unter einer Brücke..“, kommentierte Law sarkastisch das Ganze und setzte sich auf seinen Schreibtischstuhl.

„Also ehrlich! Ihr benehmt euch ja wie Lysop!“, schnaubte Nami ärgerlich, ging zur Tür, wo sie ihre Umhängetasche abgelegt hatte, kramte darin herum und kam dann mit Block und Stift zurück. „Und wo zum Teufel ist der vierte in unserem Bunde?“, motzte sie auch gleich wieder los.

//Ich frag mich, was Nami macht den ganzen Tag, wenn sie mal niemanden zum anmotzen hat. Frauen..haben immer irgendwo einen Grund zum Nörgeln. Mal ist es ihre Figur und mal, dass sie nichts zum Anziehen haben. Und wenn es die beiden Sachen nicht sind, müssen wir arme Männer hinhalten! Man kanns denen echt nicht

recht machen! Und uns darüber beschweren dürfen wir auch nicht!// beschwerte Law sich im Stillen, holte aber kommentarlos ebenfalls seinen Block und wühlte in seinen Schubladen nach einen Kugelschreiber.

Als Hausaufgabe, dass sie sich ja auch vorbereiten, hatte ihnen Garp eine Gruppenarbeit aufgedonnert, sich in einer Gruppe über Verteidigungsmaßnahmen und Kampftechniken auszutauschen und so den Zusammenhalt der Klasse zu stärken. Law konnte sich noch gut an das Murren der Klasse erinnern.

Keiner war sonderlich begeistert gewesen über diesen ‚Vorschlag‘. Vor allem aber auch, weil Garp eigenhändig die Gruppen auswählte und man daher keine Grüppchen bilden konnte. Law konnte sich noch glücklich schätzen, dass wenigstens zwei seiner Freunde in seiner Gruppe waren.

Wobei eine immer Grund zum Motzen und der andere nur ans Essen denkt. Und bei dem dritten..Ja, der dritte bereitete Law auch gehörig Kopfschmerzen, allerdings auf eine ganz andere Weise, als die anderen beiden. Er war sich nicht sicher, ob er sich freuen soll oder lieber Muffensausen haben soll.

Tatsache war einfach, dass Kid zu seiner Gruppe gehörte und dieser zu ihm kommen würde. Falls er überhaupt noch kommen sollte. Verabredet war, gegen vierzehn Uhr bei Law sich zu versammeln. Jetzt war es schon fast vierzig nach.

Er freute sich schon, dass er so indirekt Zeit mit Kid verbringen konnte, jedoch hatte er keine Ahnung, was passieren würde, wenn sich Nami, Ruffy und Kid gegenüberstehen würden.

Das Problem war auch einfach, dass er keine Ahnung hatte, wie er sich gegenüber dem Rotschopf benehmen sollte.

Vor allem da seine beiden Freunde dabei waren. Er seufzte leise. Er ist sich immer noch nicht sicher, warum sein Magen verrücktspielt, wenn er den Rotschopf sieht, aber eines wusste er. Er mochte diesen mürrischen, groben Kerl irgendwie.

Nami räusperte sich geflissentlich und Law wandte seine Aufmerksamkeit wieder ihr zu und ließ das vor sich hin träumen und nachdenken sein. „Also. Was für Kampftechniken fällt euch ein?“, fing sie an und sah abwartend in die Runde. Betretenes Schweigen folgte.

„Ach kommt schon! Kennt ihr kein Kun Fu? Oder sonstige Sachen?“, rief die Orangehaarige laut und Ruffy und Law bemühten sich, nicht in ihre Richtung zu schauen. Plötzlich war die Zimmerdecke so interessant. „Hallo-ho? Erde an die beiden Jungs? Krieg ich jetzt ne Antwort?“

„Öhm..zählt nen Kugelschreiber unter Kategorie Kampftechniken?“, wagte Law zu fragen und erntete einen giftigen Blick. „Nein!“, grollte Nami und Ruffy, der grinste, schenkte sie ebenfalls einen vernichtenden Blick. „Männer! Mit ihnen kann man nicht arbeiten! Immer Blödsinn im Kopf!“, stöhnte sie und warf theatralisch die Arme in die Luft.

„Also die hat gute Chancen, als Schauspielerin Karriere zu machen!“, flüsterte Law Ruffy zu, der laut losprustete, was aber leider dazu führte, dass beide eine deftige Kopfnuss kassierten.

„Au!“ Mit schmerzverzerrtem Gesicht rieb Law seinen Kopf und sah das Mädchen mürrisch an. „das habt ihr nun davon!“, gab Nami kühl zurück und verschränkte eingeschnappt die Arme vor der Brust. „Kein Grund gleich zur beleidigten Leberwurst zu mutieren! Das ist nun mal die männliche Art zu denken!“, verteidigte Law sich.

„Egal! Denkt mal gescheit nach!“, verlangte Nami. „Gut.“, kam es synchron seitens der männlichen Seite murrend zurück. „Und wo zum Teufel bleibt dieser rothaarige Punk?!“, regte sich Nami sofort in der nächsten Sekunde auf, sodass Law und Ruffy erschrocken zusammenzuckten.

„Wozu brauchen wir eigentlich dieses Verteidigungsdingsda?“, wollte Ruffy dann nach einer Weile des Schweigens wissen. Nami atmete tief ein und sagte dann, in einem Ton für kleine Kinder: „Damit du das schützen kannst, was dir lieb ist!“

„Warum soll ich meine Lasagne schützen? In meinem Magen ist sie doch gut aufgehoben!“ Fragend legte Ruffy den Kopf schief und blinzelte Nami an.

Law konnte diese noch gerade rechtzeitig festhalten, als sie einen Tobsuchtsanfall bekommt und Ruffy erwürgen wollte. „Oder auch..meinetwegen einen Haustier!!“, beeilte er sich zu sagen und betete, dass wenigstens DAS sein Kumpel verstehen würde.

Zu seiner Verwunderung verstand Ruffy dies sogar auf Anhieb, allerdings zeigte er nicht die gewünschte Reaktion. Stattdessen verzog er traurig das Gesicht und schniefte leise vor sich hin. „Oh no! DAS hättest du NICHT sagen sollen!“, murmelte Nami, die sich wieder eingekriegt hatte.

„Wie? Was?“ Verständnislos sah Law die Orangehaarige an. „Sein Hamster ist weggelaufen..vor zwei Tagen..Und er gibt allen Ernstes Ace die Schuld daran..ich meine: Wer hat die Käfigtür offen gelassen?“, klärte Nami Law auf, wobei sie letzteres laut und für Ruffy hörbar gesagt hatte.

Schmollend verzog dieser den Mund, schniefte leise weiter vor sich hin. Irgendwie tat er Law schon leid, so setzte er sich neben ihn und meinte tröstend, dass es seinem Hamster bestimmt gut gehe. Hoffnungsvoll sah Ruffy seinen Kumpel an. „Wirklich?“, schniefte er und Law nickte, konnte sich gerade noch ein Augenverdrehen verkneifen.

Nami, die sich ans Fenster verzogen hatte, um nach Kid Ausschau zu halten, ignorierte die beiden. Jedoch konnte Law ein leises gemurmertes „Schwachkopf!“ vernehmen, beschloss jedoch, ebenfalls nicht darauf zu antworten.

Irgendwie brachte Ruffy es fertig, Law in eine unsinnige Diskussion über Hamster und Käfige zu verwickeln, sodass er Namis Schnauben und Syras Ruf nach ihm nicht hörte. Gerade als Law aufbegehren wollte, dass ein Hamster kein Hawaiihemd braucht, erklangen schwere Schritte auf der Treppe und eine tiefe belustigte Stimme ertönte.

„Na sowas. Ich kann mich nicht daran erinnern, dass Garp uns als Hausaufgabe die Diskussion über Hamster, die Hawaiihemden tragen, aufgegeben hatte!“ Grinsend lehnte Kid am Türrahmen und bedachte alles mit einem amüsierten und leicht höhnischen Blick.

Namis Killerblicke ignorierte er einfach und langsam schlenderte er ins Zimmer, ließ sich schwer auf Laws Bett fallen, dessen Unordnung er mit einem Grinsen quittierte. „Hätte nie gedacht, dass du es nachts so heftig treibst!“, grinte er und Law bemerkte, wie er vor Ärger leicht rot anlief.

„Quatsch!“, widersprach er dem Rotschopf und deutete anklagend auf Ruffy. „Der ist schuld, dass mein Bett so aussieht!“ „So? Ist die hohle Nuss gut im Bett?“, gab Kid, nun richtig breit grinsend zu Antwort und sprachlos sah Law diesen an.

//Was zum Geier..? Für was hält der mich?// Bevor er aufbegehren konnte, trat Nami zu Kid und fauchte diesen an. „Das ist ja schön! Zuerst zu spät kommen und dann andere sexuell belästigen! Du bist mir ja einer! Schließ nicht immer automatisch von dir auf andere!“

„Bitte?!“ Wütend baute Kid sich vor dem viel kleineren Mädchen auf und sah sie bedrohlich an. Nami zuckte nicht mal mit der Wimper, jedoch trat sie trotzdem einen Schritt von Kid zurück. „Hey! Mein Zimmer ist mir lieb und teuer! Wenn ihr euch prügeln wollt, könnt ihr genauso gut in den Garten gehen!“, rief Law und trat zwischen den beiden.

Zu Kids Kommentar von eben, sagte er nichts. Selbst wenn er wollte, was hätte er darauf antworten können? Kids Bemerkung hatte ihn so ziemlich aus dem Konzept gebracht und er war noch immer etwas schockiert und sprachlos.

„Pah! Dich knöpf ich mir später vor!“, knurrte Kid nur und wandte sich ab, nicht aber ohne Nami noch einen letzten wütenden Blick zuzuwerfen. „Ha! Mädchenschläger!“, zischte diese zurück, wandte sich aber auch ab. Unwillkürlich atmete Law auf. //Yes..Mein Zimmer ist gerettet!//

„Und was jetzt? Redet ihr über Hamster oder über Kampftechniken?“, wollte Kid dann teilnahmslos wissen und stöberte in Laws Bücherregal herum. Zog desinteressiert immer wieder ein Buch hervor, blätterte darin herum und stellte diesen wieder zurück.

„Über Hamster!“ „Kampftechniken!“ Gleichzeitig antworteten Ruffy und Law auf Kids Frage und der Schwarzhaarige konnte sehen, wie Kids Mundwinkel belustigt zuckten. Mit betont gleichgültiger Miene drehte er sich dann langsam zu den beiden um und sah sie mit seinen rotbraunen Augen an. „Was nun?“

„Hamster!“ „Kämpfe!“ „Hamster!“ „Kämpfe!“ „Hamster!“ „Kämpfe!“

So ging es eine Weile weiter, bis Law schließlich am Ende seiner Geduld war und Ruffy einfach eine Kopfnuss verpasste. Nami ging zu ihnen und verpasste Ruffy noch einen weiteren Schlag.

Schweratmend stand Law dann vor Kid und seufzte. „Über Kampf- und Verteidigungstechniken!“, sagte er dann schließlich und verdrehte die Augen. Kid sagte nichts dazu und nickte in Ruffys Richtung. „Was ist denn mit dem?“

„Hamster weg, deprimiert deswegen, soll helfen, hab aber keine Ahnung von sowas..“, fasste Law das Geschehene für Kid in knappen Worten zusammen und Kid zog nur eine Augenbraue in die Höhe. „Deprimiert? Wegen nem Hamster? Meine Familie wurde gekillt, und ich war nicht deprimiert!“, gab er nur von sich und schnaubte missbilligend.

„Ja und? Ich lieeeeeeebe meine Hamster Klein Ruffy!!! Wir waren füreinander bestimmt!! Ich hab ihn sogar einen Antrag gemacht!!“ //Was ist denn das für ein Name? Und ich dachte schon meine Tante ist verrückt, die ihren Mops Senfsalami genannt hatte!// dachte Law entgeistert und schüttelte ungläubig den Kopf. Auch Kid und Nami sahen den Strohhut so an, als wäre dieser nun vollkommen übergeschnappt.

„Wie...kann man einen HAMSTER lieben? Und vor allem HEIRATEN?!“, brachte Law hervor und starrte seinen Kumpel weiter an. „Ich meine es ist ein...“ Er tat so, als suchte er nach den richtigen Begriff. „Ach ja! Es. Ist. Ein. Tier!“

Schmollend sah Ruffy seinen Kumpel an. „Und wer von uns ist hier in Kid verknallt?“, gab er patzig zurück und wieder hatte Law das Gefühl, dass ihm jemand zum zweiten Mal den Boden unter den Füßen wegzog. „Wa-was?“, gab er wenig geistreich zurück.

Die darauffolgende Stille konnte man fast greifen. Man konnte darin die sprichwörtliche Stecknadel fallen hören. Nicht der geringste Ton war zu hören, sodass Law das Gefühl hatte, dass jeder im Raum seinen heftig klopfenden Herzen lauschen konnte.

Langsam wandten alle den Blick zu Law und sahen ihn an. Augenblicklich merkte dieser, wie ihm die Hitze ins Gesicht stieg, als er von Nami, zu Ruffy und dann zu Kid sah. Auf den Gesichtern der drei spiegelten sich so unterschiedliche Gefühle ab, dass Law fast meinen könnte, die Reaktionen gehören nicht zu ein und derselben Aussage.

Nami sah ihn total entgeistert an, als zweifle sie an seinem Verstand. Ruffy sah ihn neugierig und unschuldig an und als er sich schließlich traute, Kid direkt ins Gesicht zu schauen, sah er eine ebenso ungläubige Miene wie bei Nami, jedoch ohne Entsetzen.

„Also.“, brach eben dieser Rotschopf dann das Schweigen. Doch bevor er weiter reden konnte, sprudelte es aus Nami heraus: „Wie kannst du dich in den Penner verknallen? Oh mein Gott! Law, du bist schwul? Was zum..? Wieso ausgerechnet dieser Vollidiot? In der Schule gibt es doch genügend gutaussehende Typen! Ich hätte dich verkuppeln können!!!“

„Ich..Nami..das..“, stammelte Law. Ihm war das mehr als nur peinlich. Jetzt, wo Ruffy das ehrlich ausgesprochen hatte, bemerkte er, dass er sich insgeheim wirklich in Kid verliebt hatte, jedoch war es ihm lieber gewesen, wenn Ruffy das ihm unter vier Augen gesagt hätte. Sich so zu outen hatte er nicht vorgehabt. Und dann auch noch Namis Aussagen.

//Scheiße! Erboden, tu dich auf und verschling mich!// betete er und stöhnte leise auf. „Du denkst doch nicht etwas schon an..?!“, rief Nami laut und entsetzt sah Law diese an. „Denk nicht so zweideutig!!“, rief er geschockt und schüttelte den Kopf. //Danke Ruffy! Echt, irgendwann revanchiere ich mich!// schwor er sich in Gedanken und spießte den Strohhut mit Blicken regelrecht auf, den dieser anscheinend nicht wirklich wahrnahm.

„Übrigens Law..Hast du noch diesen Auflauf deiner Mutter?“, fragte Ruffy ihn unschuldig und Law sah ihn an, als zweifle er an dessen Verstand. „Was?“ //Da ruiniert er mein Leben und will noch dazu was zu essen? Ich glaub es nicht!//

Als Kid einen Schritt auf ihn zuing, wich Law sofort vor ihm zurück. „Ich...ähm...also..ich...äähm..muss noch..öhm..was..kochen...ich meine..daqs essen von Herd tun...oder so..“, stammelte er und machte Anstalten aus dem Zimmer zu flüchten.

„Aber Law! Du kannst doch nicht kochen!“, mischte sich nun seine Schwester ein und sah ihn unschuldig grinsend an. „Kleines Biest! Hast du gelauscht?“, zischte Law ihr zu. Weiter grinsend schüttelte Syra langsam den Kopf. Dann zögerte sie kurz und nickte dann.

„Aber ganz ehrlich..Ich hatte mir erhofft, dass ihr was Interessantes sagt. Das du in Kid verknallt bist, wusste ich schon, als er bei uns zu Abend essen war! Ganz ehrlich..nenn es weibliche Intuition, aber das war ja nun gar nicht zu übersehen!“, kicherte das Mädchen uns huschte wieder in ihr Zimmer.

Perplex stand Law im Flur. Ihm fiel nicht einmal eine schlagkräftige Antwort wie sonst ein. Ein muskulöser Arm legte sich um Laws Schultern und als er nach oben sah, stand Kid und grinste ihn an. Law war sich deutlich bewusst, dass er den Rotschopf mehr als nur wie ein trotteliger Karpfen ansah, doch als er was sagen wollte, ertönten wieder Schritte auf der Treppe und Laws Mutter stand dann vor ihm.

//Na toll...Perfekt, das Chaos...Warum werd ich eigentlich nicht ohnmächtig?// dachte Law sarkastisch und sah den Himmel, oder besser gesagt, die Flurdecke hilfesuchend an. „Was ist denn hier los? Ach, schön dich zu sehen, Kid. Hat Law dich wieder eingeladen? Oh, da sind ja auch noch Nami und Ruffy!“, begrüßte Laws Mutter sie ahnungslos.

„Nanu? Warum sagt denn keiner was?“, wunderte sie sich, als noch immer niemand ein Wort sprach und sie nur anstarrten. „Also, ähm..“, begann Law krächzend, räusperte sich und fing noch einmal von vorne an. „Wir sind nur hier wegen einer Hausaufgabe..“, erklärte er ihr und hoffte, dass sie nicht noch mehr Fragen stellen würde.

„Ach, wie Arbeit sieht das Ganze ja nicht wirklich aus. Ich sag euch mal etwas. Heute ist so ein toller Tag! Warum esst ihr nicht erstmal etwas und dann unternimmt mal alle was zusammen!“, schlug Laws Mutter heiter vor und ging nach unten.

„Ich hab den gestrigen Auflauf wieder gemacht! Da die Schüssel leer ist, kann ich ja

davon ausgehen, dass es dir und Syra geschmeckt hat, nicht wahr? Also kommt runter und isst. Vielleicht mach ich den Auflauf jetzt öfters."

Entsetzt ging Law einen Schritt auf die Treppe zu und streifte dabei unauffällig Kids Arm von seiner Schulter. Leise fragte er sich, warum seine Mutter ihn und Kid so wissend angesehen hatte, doch er verdrängte eilig diesen Gedanken.

//Wenn die jetzt auch noch mit weiblicher Intuition kommt...Warum haben wir Männer nicht sowas?!//

Zeitgleich mit Law, wurde die gegenüberliegende Zimmertür aufgerissen und eine entsetzte Syra trat heraus. Sofort sah sie Law anklagend an und dieser hob abwehrend die Hände. „Woa...seh nicht mich an! Ich hab die Killerspeise nicht angerührt! Das war Ruffy!"

„Killerspeise?“, murmelte Kid und sah Nami fragend an. „Frag nicht. Uns esse es nicht. Es sei denn, du willst sterben...“, gab diese nur müde zurück. Einzig allein Ruffy machte Freudensprünge in Laws Zimmer und verwüstete dieses nun endgültig.

Plötzlich rümpfte Nami ihre Nase und auch Kid, Law und Syra verzogen das Gesicht. „Bääh! Was ist das?“, wollte der Rotschopf wissen und Law und seine Schwester antworteten synchron: „DAS ist Moms ‚Experiment‘...“

„Und DAS sollen wir essen?!“, entgeistert sah Kid Law, wobei dieser wieder rot wurde und schnell zu Seite sah.

In Gedanken rechnete er sich noch einmal sein Gesamttaschengeld aus. Dann drehte er sich mit einem Seufzen zu den anderen um, wobei er es tunlichst vermied, Kid anzusehen. Noch einmal rot anzulaufen, das konnte er jetzt nicht gebrauchen.

„Okay..wer will ne Pizza?“, fragte er einfach in die Runde und bemitleidete im Stillen seine arme magersüchtige Geldbörse.

So^^ Das wars. Und noch einmal sorry, dass es so lange gedauert hatte diesmal. Ich hoffe das kappi hat euch gefallen, für diejenigen die es gerne wissen möchten: Kid wird schon noch zu Laws unfreiwilligem Geständnis sagen! Keine Sorge!

Entschuldigungskekse hinstell

Würde mich über Feedback freuen!

Liebe Grüße

Eure Angel